

Jahresbericht 2004 / 2005

Unsere Schützenbruderschaft hat zur Zeit 602 Mitglieder.
Wir haben 8 Neumitglieder. 6 Mitglieder sind verstorben, 8 Mitglieder aufgrund Wohnungswechsels o.ä. ausgetreten.
Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu 13 ordentlichen Vorstandssitzungen. An 3 Vorstandssitzungen nahmen die Offiziere teil.

Hauptgesprächspunkte der Vorstandssitzungen waren natürlich die Vorbereitungen unserer Feste und Veranstaltungen, aber auch Umstellungen in Leverkusen sowie die Vorbereitungen unseres Jubiläums nahmen viel Zeit in Anspruch.

Nun das vergangene Jahr wieder in zeitlicher Reihenfolge:

Die letzte Generalversammlung fand am 19. März 2004 hier im Pfarrheim statt. Das Protokoll hierzu haben wir soeben gehört.

Am 27. März starteten wir wieder die Aktion „Sauberes Dorf“, gemeinsam mit dem Heimatverein. Die Beteiligung war extrem schwach, besonders von Seiten des Sportvereins.

Am 25. April begleiteten wir unsere Jungschützen zum Bezirks-Jungschützentag nach Sennelager.

Der Ausmarsch, verbunden mit dem Tanz in den Mai, fand am 30. April statt. Die Beteiligung war gut.
Bei dem ebenfalls durchgeführten Schießen um den König der Könige war Herbert Nölkensmeier erfolgreich. Dank an den Schießsport für die gute Vorbereitung und den Einsatz.

Sonntag, 16. Mai, Seniorennachmittag.
Näheres hierzu gleich im Bericht der Seniorengemeinschaft.

Pfingstmontag, 31. Mai, Schützenfest in Westenholz.
Die Teilnahme war, wie gewohnt, gut, jedoch musste der Festumzug aufgrund des schlechten Wetters ausfallen.
Am nächsten Abend besuchten dann der Hofstaat sowie eine Abordnung den großen Festball.

10. Juni, Fronleichnam

Die Schützen nahmen sehr zahlreich an der Prozession teil und der „Himmel“ wurde wieder von Schützen getragen. Zwei Jungschützen begleiteten die Kommunionkinder.

Beim Schützenfest in Delbrück am 13. Juni war unsere Bruderschaft mit guter Beteiligung zum Festumzug angetreten.

Am Abend des nächsten Festtages nahmen dann wieder der Hofstaat sowie eine Abordnung am Festball teil.

Am 20. Juni fand das Schützenfest in Lippling statt. Auch hier waren wir mit einer sehr starken Abordnung zum Festumzug angetreten.

Am Montag nahmen dann der Hofstaat und eine Abordnung am Festball teil.

Am 4. Juli feierten wir in unserer Gemeinde das Pfarrfest. Die Schützen übernahmen wieder, wie auch in den vergangenen Jahren, den Getränkeverkauf und die Jungschützen die Kinderbelustigung bzw. verschiedene Spiele.

Zur Ruhe und Besinnung lädt der Tag der Ewigen Anbetung ein. Wie in jedem Jahr ist dieses der 29. Juli. Die Teilnahme der Schützen an der Betstunde war zwar nicht schlecht, aber ich muss leider auch in diesem Jahr sagen, dass sie nach wie vor zu wünschen übrig lässt.

Unser Schützenfest feierten wir vom 31. Juli – 2. August.
Es war ein voller Erfolg – die Beteiligung war super.

Höhepunkte oder auch Änderungen unseres 25. Festes waren:

In vielen Gesprächen im kleinen und im großen Kreis wurden Überlegungen angestellt und Planungen durchgeführt, wie wir unser Schützenfest wieder attraktiver gestalten können.

Die wesentlichen Änderungen hier noch mal kurz zusammengefasst:

Für die Tanzabende an allen drei Tagen wurde die Tanzkapelle

„Ambiente“ verpflichtet; auch für die nächsten 2 Jahre.

Die Musikfreunde Westenholz waren auf Grund dieser Änderung nicht mehr bereit, die Marschmusik zu übernehmen. Somit wurden die

Blaskapelle Thüle und der Spielmanszug Thüle verpflichtet.

Der Sonntag Abend wird mehr der Jugend gewidmet und ein Gesangswettbewerb durchgeführt.

Auch von Seiten des Wirtes erfolgten einige kleine Änderungen.

Erstmals besuchten 48 Personen aus dem befreundeten Ort Sidzina in Polen unser Schützenfest.

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst am Samstag und dem Abholen des Oberst und des Königspaares mit Hofstaat konnten wir wieder eine sehr starke Abordnung des Bürger-Schützenvereins Steinhorst zur Feier am Ehrenmal und zum Festabend begrüßen.

Des weiteren nahmen in diesem Jahr erstmals das 10jährige Jubelpaar – Josef und Monika Westermeier – mit ihrem Hofstaat bereits des Samstags am Festball teil.

Nach einem herrlichen Festumzug bei strahlendem Sonnenschein am Sonntag war Sascha Knapp mit dem 153. Schuss beim Jungschützen-Vogelschießen erfolgreich.

Prinzen wurden. Apfel Markus Ewers, Zepter Sascha Knapp und Krone Andre Steppeler.

Als ein großer Erfolg kann die Umgestaltung des Sonntagabends bewertet werden. Wie bereits erwähnt, wurde dieser Abend mehr für die Jugend umgestaltet und ein Gesangswettbewerb durchgeführt. Bereits zu früher Stunde war das Zelt überaus voll und die Stimmung sehr gut. Dank an alle, die an der Gestaltung dieses Abends mitgewirkt haben.

Am Montag waren wieder zahlreiche Ehrengäste zum Schützenfrühstück erschienen.

10 Schützenbrüder konnten für 25jährige Mitgliedschaft geehrt werden.

Weitere Ehrungen an diesem Morgen:

Den Verdienstorden unserer Bruderschaft erhielten Michael Ringkamp und Heinz Sunder von der Freiwilligen Feuerwehr Lippling.

Mit der Ehrennadel in Silber des Schießsports wurde Bernhard Nieweg ausgezeichnet.

Das Silberne Verdienstkreuz des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften erhielten Heinrich Börger, Erwin Börger, Theo Knoche und Heinz Austenfeld.

Der 1. Brudermeister F.-J. Hökenschnieder wurde für seinen großen Einsatz mit dem Schulterband mit Stern zum Sankt Sebastianus Ehrenkreuz ausgezeichnet.

Der Exkönig Andreas Schnittker wurde zum Unteroffizier und die Exkönigin Claudia Kruse zum Ehrenmitglied ernannt.

Beim anschließenden, auch in diesem Jahr spannenden Vogelschießen war Norbert Börger mit dem 212. Schuss erfolgreich. Zur Königin erkor er sich seine Ehefrau Annette. Sie werden als Norbert I. und Annette I. in die Geschichte unserer Bruderschaft eingehen.

Prinzen wurden: Faß Markus Brake, Zepter Gerd Ellendorf, Apfel Leonhard Brink und Krone Klaus Schröder.

Festwirt war die Familie Schnittker, die auch die Küche in bewährter Form führten.

Dank nochmals an alle Beteiligten, in welcher Art auch immer, an alle Spender und vor allem auch an alle aktiven Schützen und Musiker.

Eine Woche später, am Montag, 9. August, besuchte eine Abordnung das Schützenfest in Rietberg.

Ebenfalls am 9. August besuchten wir am Abend mit einer starken Abordnung das Schützenfest in Steinhorst. Ein herrlicher Empfang und ein herrlicher Abend. Hoffen wir, dass diese Verbindung sich weiter ausbaut.

Am 14.8. fand das Bezirks-Königsschießen in Altenbeken statt.

Samstag, 18. September: Teilnahme am Festumzug anlässlich des Katharinenmarktes in Delbrück. Die Beteiligung, auch der Jungschützen, war in diesem Jahr extrem schlecht.

Am 5. Oktober feierten wir unser Patronatsfest. Referent des Tages war Pfarrer Dr. Witt aus Delbrück. Er sprach zu dem Thema „Priestertum und Zölibat“. Der Besuch war auch hier schwach. Dank an den Hofstaat, der an diesem Abend Schnittchen servierte und an die Volksbank, die wieder die Getränke spendete.

Eine Verpflichtung unserer Schützenbruderschaft ist es natürlich, am Volkstrauertag, 14. November, der Gefallenen der Kriege zu gedenken. Die Ansprache hielt unser Präses Pastor Romuald Tuszynski. Die Beteiligung war zufriedenstellend.

Der Abschluss des Jahres war die Teilnahme am Bezirkstag am 28. November in Sande. 19 Schöninger Schützen nahmen hieran teil. Der

ganze Vormittag einschließlich des Referates des Hochmeisters stand natürlich im Zeichen der Verabschiedung des Bezirks-Bundesmeisters Richard Kirchhoff. Der Erzbischof Hans Josef Becker nahm ebenfalls an diesem Treffen teil.

Wie kann man ein neues Jahr besser beginnen als mit einem herrlichen Winterball, den wir am 15. Januar 2005 im Saal unseres Vereinslokales Schnittker feierten. Trotz nicht ganz so guten Besuches kann ich wohl sagen, es war ein gemütlicher, stimmungsvoller Abend.

Den Jungschützen-Verdienstorden erhielten an diesem Abend Dennis Jakobsmeier, Michael Austenfeld und Dominik Nelling.

Mit dem Verdienstorden unserer Bruderschaft wurden ausgezeichnet: Michael Brake, Christian Altemeier, Otto Külker und Hermann Jakobsmeier.

Den großen Verdienstorden erhielt Bernhard Glahe.

Zum Unteroffizier wurde Sascha Knapp befördert, zum Leutnant Reinhard Schnittker und Helmut Brinkschröder und Hauptmann wurde Georg Ringkamp.

Neben den Pokalen an die erfolgreichen Damen und Schützen im Schießsport konnten die Prinzenketten an den erfolgreichen Schülerprinzen Michael Knapp und den Jugendprinzen Bernhard Ellendorf übergeben werden. Die scheidenden Prinzen Christina Ellendorf und Christoph Düsterhus erhielten einen Orden.

Vielleicht darf ich zum Abschluss noch auf einige „kleinere“ Termine des vergangenen Jahres hinweisen:

Ostersonntag, 11.04., Osterkonzert Musikfreunde Westenholz

Kommersabend 06.08. in Steinhorst

11.09. – Jubiläum Musikverein Thüle

23.10. – Wohltätigkeitskonzert in Delbrück

Auch hier nahmen jeweils Abordnungen teil.

Liebe Schützenbrüder,
ich freue mich, dass ich wieder von einem guten und erfolgreichen Jahr berichten konnte und durfte.
Dank nochmals an alle, die unser Vereinsleben aktiv unterstützt haben.
Meine Bitte an alle: Macht weiter so - beteiligt Euch zahlreich an allen Veranstaltungen – zum Wohle unserer Schützenbruderschaft und unseres Ortes SCHÖNING.

F.-J. Hökenschnieder
- Brudermeister -